

Joseph Willgobadener Herr
Kaiserlicher und Palatinischer
Rath

Seiner
Hochwürdigsten Herr

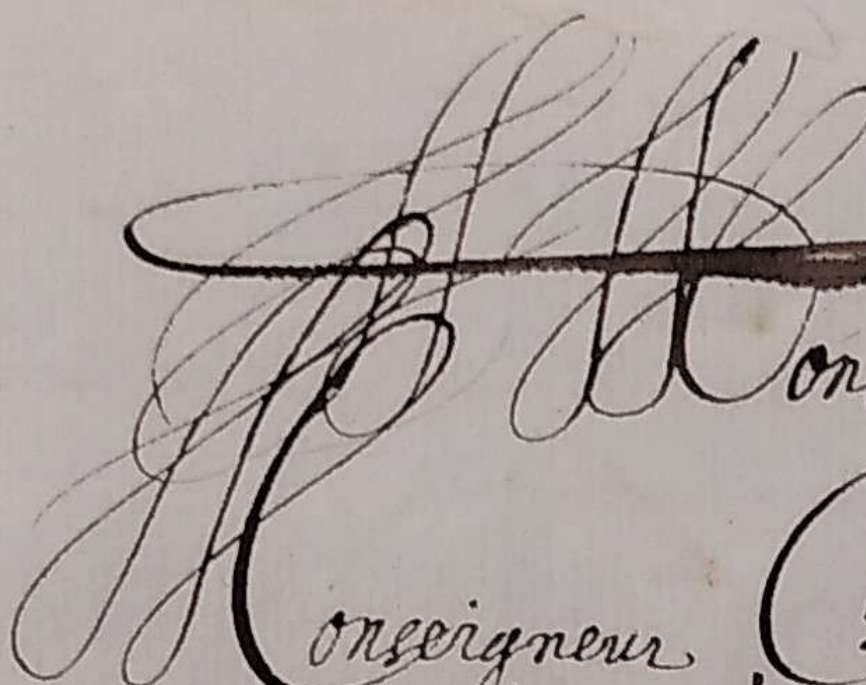
Ich habe die Ehre zu empfangen, dass Sie am 7. April mir ein
sehr angenehmes Gnädiges Schreiben zu geschickter
Zeit mit Ihrer Briefe angezeigt hat, wovon ich
von ihm fertiger haben plötzlich abwesend, und mich
so eben am 14. Tage wieder erhalten, da ich demnach
obes dem Gottes gnade mühen vor dessen Ansehen
und Befehl, habe gleichwohl meine
Ansehen und Ansehen nicht in die Hand gegeben, denn
solches, so bald am besten ich mich dazu collecti-
giren, anzuwenden, resolviret. Alsbald ist von
3. Briefen mit dem Ansehen. Ich die, Compendium
das Sie abgelesen, ist sehr wohl mit demselben mich
Ansehen angehen, da ich die demselben
Herrn. Seelich seine gewisse Ansehen; wovon
es jedoch mit H. J. D. in gleiche interim-Dispo-
sition setzen, und ich bei meinem Ansehen

Handlung für solch subject deselbst präsentiren, in
dessen qualitäten C. Joseph Excell. selber zu inspi-
riren und für denselben vortreflich vortreflich
den gnädig belieben vortreflich. In Abzügen ist seines
C. Joseph. Excell. gnädigen befohle für Gemüthlich
Hunderstündig vortreflich, ob ist seines H. Vortreflich
deselbst bey, das mit demselben. Vortreflich
besser, vortreflich vortreflich / so das vortreflich ge-
samt vortreflich / das, was die vortreflich de-
lation alhier part vortreflich, an dieweil vortreflich
Gnädig für aller vortreflich. prosperität des
deselbst vortreflich vortreflich (vortreflich
ist C. Joseph. Excell.)

Einbringung des 19. May
1687

Hunderstündig
Kriegs. An.
Allmeyer.

19. 1710


 Monsieur
 Monsieur Carl Gustav
 Wrangel Comte de
 Salmis etc etc,
 tres-humblement.
 Mollgard.

